

<p>CuF - Impressum Katholische Stadtpfarrgemeinde Christus, unser Friede 89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld</p> <p>Karlsbader Strasse 22</p> <p>Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17</p> <p>E-Mail nu-cuf@bistum-augsburg.de</p>	<p>CuF - Impressum Katholisches Kinderhaus St. Franziskus 89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld</p> <p>Reichenberger Strasse 1</p> <p>Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20 Telefon Krippe 0731 17 59 94 21</p> <p>Fax Kinderhaus + Krippe 0731 17 59 94 22</p> <p>E-Mail khsf@nu-cuf.telebus.de</p>
<p>Unser Pfarrbüro ist geöffnet</p> <p>Dienstag von 16.30h bis 18.30h Mittwoch von 09.00h bis 12.00h Donnerstag von 16.30h bis 18.30h</p>	<p>Unser Kinderhaus ist geöffnet</p> <p>Montag bis Freitag von 7.00h bis 17.00h</p>
<p>Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin</p> <p>Pfarrsekretärin Sieglinde Reindl Pfarrgemeinderat 1. Vors. Monika Müller 2. Vors. Ursula Brumma</p> <p>Mesner Norbert Rudolf Kirchenpfleger Heinz Huber Buchhaltung Josef Krammer Webmaster Horst Günther</p>	<p>Kinderhausleitung Christina Kussmann</p>

Gemeindebrief

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld



Webseite - www.nu-cuf.telebus.de

Nummer 133 / Herbst 2009



» Selig,
die Frieden stiften «

Mt 5,9

25. Oktober 2009
Sonntag der Weltmission

missio
glauben.leben.geben.

missio
glauben.leben.geben.

missio
Internationales
Katholisches
Missionswerk

Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoflerstraße 26-28
80336 München
DEUTSCHLAND

Tel. 089/51 62-0
Fax 089/51 62-335
info@missio.de

Konto 80 004 . BLZ 750 903 00 . LIGA Bank

www.missio.de



Zurück im Alltag

Zurück aus den Ferien; zurück im Alltag.

Und der Alltag hat uns wieder; wieder fest im Griff.

Der Alltag prägt die Stunden unserer Tage und zuweilen auch die Stunden der Nächte, indem er uns den Schlaf raubt oder unsere Träume ausgestaltet.

Der Alltag hat uns wieder. Und er lässt doch eine Lücke, offen für Erinnerungen an freie Tage, freie Stunden, freie Zeit: Freizeit und Ferien. Davon dürfen wir jetzt zehren.

Zurück im Alltag, gut erholt und zurück für den Alltag!

Zehren wir von dieser Freizeit gerade auch aus der Gewissheit, dass Ferien und Urlaub dem Leistungsdenken unserer Gesellschaft eine wichtige Kraft entgegensetzen, die zum Mensch-Sein unbedingt dazugehört: die Zeit der Ruhe, die Zeit der Wahrnehmung des eigenen Selbst und der Welt um mich herum.

Bewahren wir uns dieses Ferien-Gespür im Alltag durch die Ahnung, dass das Wesentliche Geschenk ist und Gottes große Gabe.

Dazu schreibt der Völkerapostel Paulus:

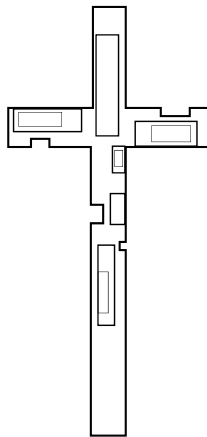
Leben aus dieser Gabe Gottes schenkt Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist (vgl. Röm 14,17)

Das wünsche ich uns allen für die kommenden Wochen und Monate, wo wieder so vieles auf uns einströmt und von uns gefordert wird: Leben aus dem Geschenken in Gerechtigkeit, Frieden und Freude!

Ihr Seelsorger

Johannes-F. Martin

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	09.00h	Französisch Kurs
Dienstag	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	Krabbelgruppe, bis 12.00h
	18.00h	Folkloretanz
		+ 14-tägig +
	20.00h	Kirchenchor
Mittwoch	09.00h	Französisch Kurs
	10.00h	MS-Selbsthilfegruppe
		+ 14-tägig +
Donnerstag	09.00h	Französisch Kurs
	09.00h	Senioren gymnastik
	12.00h	Mittagstisch im TSF Sportheim
	14.30h	Kaffeetreff
	19.00h	Yoga Kurs—Termine erfragen
Freitag	09.00h	Französisch Kurs
	15.00h	Kinderchor (bis 15.45h)
	15.30h	Messfeier mit Bibelgespräch anschließend Kaffeetreff



Beichtgelegenheit

vor jeder Messe und nach Vereinbarung

Hauskommunion

jeden 2. Sonntag im Monat

Taufen von Oktober 2009 - Januar 2010

Sonntag	11.10.2009	10.00h oder 11.00h
Sonntag	01.11.2009	10.00h
Sonntag	06.12.2009	10.00h oder 11.00h
Sonntag	10.01.2010	10.00h oder 11.00h

Das Sakrament der Taufe empfangen...



Leonard-Karl Poppe
Noelle Claire Maria Bayerl
Melanie Engel
Arthur Johann Maibach
Lukas Philipp Geiger
Lisa Mona Geiger
Gabriel Matthias Thellmann
Heiner-Constantin Honold
Luca Emanuel Schäfer
Lara Antonia Schäfer
Emily Brotzmann
Max Büchsenmann
Elias Walter
Philipp Leander Holzer

Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Manfred Schürle
Luca Perisa
Helmut Kalus
Paulina Neid
Hildegard Weigl
Elfriede Jauß
Karl Walter
Ruth Meyer

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Kristina Fischer und Christopher Malloy
Elke Gotterbarm und Zani Perisa
Anastasia Stang und Sigfried Kasanzev



Herausgeber des Gemeindebriefs
Erscheinungsweise
Dateiname

Öffentlichkeitsausschuss CuF
4 Ausgaben in unregelmäßigen Abständen
133_09_01.pub - 133_09_01.pdf



Nur noch wenige Wochen bis zur Helden-Tour 2009!

achorde - mehr als nur Musik ist auch 2009 auf Tour
 Hey Du! Ja, genau Du! Hast Du Dich schon mal gefragt, was eigentlich ein Held ist? Ahnst Du vielleicht, dass Du selbst ein Held sein kannst? Wie wird man zum Helden - und wovon träumen Helden?
 Entdecke den Helden in Dir bei unserer diesjährigen "achorde"-Tour...
Club der Helden - Eintritt frei!

Es erwartet Dich ein abenteuerlicher Mix aus Gospel, Pop und Vielem mehr - und das alles live in einer Gemeinde in Deiner Nähe:

Die Konzerttermine:

- So, 18.10.09 18:00 Uhr Illerberg, St. Martin
- Sa, 24.10.09 19:00 Uhr Kirchdorf, Dreifaltigkeit
- So, 25.10.09 18:00 Uhr Neu-Ulm, St. Johann-Baptist
- Sa, 31.10.09 19:00 Uhr Ulm, Pauluskirche
- Sa, 07.11.09 19:00 Uhr Leipheim, St. Paulus
- So, 08.11.09 18:00 Uhr Wullenstetten, Mariä Verkündigung

Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende freuen wir uns sehr.

Caritas Herbstsammlung

Leitwort - Wir halten zusammen

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,
 Das von vielen in den letzten Jahren gelebte Motte - Jeder erstrebe für sich das Meiste - hat unsere Gesellschaft nicht weitergebracht! Es müsse vielmehr ein Kernanliegen der Gesellschaft werden, **das Beste füreinander zu erstreben, auch weil es uns dann allen besser geht!**
 Wir brauchen ihre Unterstützung, denn die Zahl der Menschen, die Hilfe benötigen. Wächst wieder. *Vielen Dank!*

Überweisungskennwort **Caritas** auf das Konto...

Kath. Kirchenstiftung, Christus, unser Friede

Konto Nr. 430 870 121 BLZ 730 500 00, bei der Sparkasse Neu-Ulm.

Übrigens, die Spenden der Caritas-Sammlung werden zu drei gleichen Teilen auf die Pfarrgemeinden, die Kreis- bzw. regional-Caritasverbände und dem Diözesan-Caritasverband aufgeteilt.

Kinderhochstühle gesucht

Damit im Gemeindehaus bei Festen und Feiern auch die Kleinen gut sitzen können, werden guterhaltene Kinderhochstühle gesucht.
 Bitte im Pfarrbüro melden.

Vielen Dank



Die Familien verreisen wieder



Am Wochenende 13.-15. November 2009 laden wir vom Familienkreis wieder alle jungen Familien zu einem gemeinsamen Wochenende ins **Haus St. Hildegard** nach **Pfronten** ein.

Die Einladungen dazu liegen in der Kirche aus. Ansonsten erhalten Sie Informationen auch unter den Telefonnummern...

97 27 201 (Thalhofer) oder 92 15 590 (Fiedler).

Leider haben wir nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Personen und bitten daher um schnelle Reaktionen.

Zum Vormerken - Paulusreise in die Türkei

Paulusreise: Tarsus, seine Geburtsstadt; Stätten seiner zweiten Missionsreise durch Gebiete der heutigen Türkei...

Istanbul, Pamukkale; Konya, Ephesus,....

Geplant sind 12 Tage in der Zeit zwischen dem 20. 04. und 07. 05. 2010.

Ca. 790 €, HP, Flug, Führungen,....

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen.

Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief bzw. auf unserer Homepage www.nu-cuf.telebus.de/

Festgottesdienst zur Grundsteinlegung

18. Oktober 1969 - 18. Oktober 2009

40 Jahre Grundsteinlegung der Stadtpfarrkirche **Christus, unser Friede**

Plebi Dei Peregrinanti

Dem pilgernden Gottesvolk

Die Grundsteintafel in unserer Kirche, das Wappen des Bischofs von Augsburg mit dem Jahr der Grundsteinlegung.

Darunter der Leitspruch des damaligen Bischofs *Dr. Josef Stimpfle*



Sonntag, 18. Oktober 2009

10.00 Uhr Festgottesdienst

mit Prälat Dr. Bertram Meier und vielen Gruppierungen aus der Gemeinde
 z. B.:

Kinderchor, Kirchenchor,
 Kindergarten,
 Senioren, Pfarrgemeinderäten,...

anschließend Begegnung in Gemeindehaus **Kontakt**



Unsere Erstkommunionfeier

Zuerst versammelten wir uns in festlicher Kleidung und mit unseren Kerzen im Gemeindehaus. Dann zogen wir mit Orgelmusik in die Kirche ein. Diese war mit Leuten vollbesetzt.

Unsere Kerzen steckten wir auf die Kerzenständer. Einige von uns lasen Kyrierufe oder Fürbitten vor, die anderen hatten eine Aufgabe bei der Gabenprozession.

Zum Vater unser versammelten wir uns alle um den Altar.

Endlich durften wir das Heilige Brot empfangen. Nach der Messe wurden wir alle fotografiert.

Jetzt konnten wir mit unseren Gästen weiter feiern.

An Abend trafen wir uns wieder in der Kirche zur Dankandacht.

Wir machten mit unseren Kerzen eine Prozession durch die Kirche.

Wir spendeten Geld für andere Kinder.

Herr Pfarrer Martin segnete unsere mitgebrachten Andachtsgegenstände und überreichte uns ein Geschenk der Pfarrei.

Insgesamt war es eine sehr schöne Feier.

Die Erstkommunionkinder

Der Kommunionausflug

Nach dem Dankgottesdienst mussten wir eine Ewigkeit vor der Kirche stehen, bis wir endlich zum Bus gegangen sind.

Wir sind mit dem falschen Bus gefahren. Dann hatte der Bus auch noch einen Platten und wir mussten umsteigen.

Im Kloster Wiblingen besichtigten wir die Bibliothek. Tim hat viele Fotos gemacht, z. B. von Pfarrer Martin, Frau Winter und der Führerin.

In der Bibliothek gab es einen Geheimgang. Den mussten wir erst einmal suchen.

Für das Bild an der Decke hat der Maler einen ganzen Sommer lang gebraucht. Wir mussten auch ein paar Rätsel lösen.

Das Lösungswort hieß: „Schätze der Weisheit“.

Wir haben eine Postkarte, Gummibärchen und einen Magneten von der Führerin bekommen.

Wir sind an der Iller entlang nach Hause gelaufen. Auf dem Weg sahen wir einen Maikäfer.

Mirjam Fiedler und Tim Bolter



Das beginnt bei der noch immer verbreiteten Einstellung unserer Gesellschaft, dass Politik Männergeschäft sei; bei den Frauen selbst, dass sie aus Angst bei einer Wahl durchzufallen, sich ihr lieber nicht stellen.

Es setzt sich fort bei der fehlenden Unterstützung durch das familiäre Umfeld, weniger gut funktionierenden weiblichen Netzwerken und der oft ungünstigen Platzierung der Kandidatinnen (trotz gleicher Qualifikation) auf den Wahllisten.

Hat „frau“ dann doch den Sprung in ein Parlament geschafft, liegen für eine Familienfrau die Sitzungstermine oft zu Tageszeiten, in denen sie noch zuhause gebraucht wird.

Andererseits, so betonte Frau Lidl-Böck, gibt es junge Frauen, die sich ein politisches Engagement von ihrer familiären Situation durchaus leisten können und trotzdem nicht dafür zu gewinnen sind.

Wie wichtig für das Hineinwachsen in politisches Denken und Handeln die Familie ist, machten die Lebenswege beider Damen deutlich.

In einer lebhaften Diskussion konnten die Frauenbundsfrauen ihre Erfahrungen mit Politik und ihre Fragen an die Expertinnen einbringen. Ein Appell an die Solidarität der Frauen, an einen langen Atem und ein dickes Fell im politischen Alltagsgeschäft und sich selbst die Ziele nicht zu hoch zu stecken, standen am Ende der zweistündigen Veranstaltung.

Dr. Felizitas Mutzenbach



Katholischer Deutscher Frauenbund Politischer Frauenfrühschoppen

Trotz strahlenden Spätsommerwetters und zahlreicher anderer kultureller und politischer Veranstaltungen fanden sich eine Woche vor der Bundestagswahl 30 Mitglieder des Kath. Deutschen Frauenbunds (KDFB) im *Gasthof Schlössle in Offenhausen* zu einem Politischen Frauenfrühschoppen ein.

Eingeladen hatten die beiden Bezirksleiterinnen Frau Hilde Bachmann, Senden, die auch die Gesprächsrunde leitete, und Frau Margot Kohlenberger, Ludwigsfeld.

Als sachverständige Podiumsgäste referierten und diskutierten mit den Anwesenden **Frau Dr. Ingrid Fickler**, Lautrach, bis Herbst 2008 Abgeordnete des Bayer. Landtags und auch heute noch in verschiedenen hochrangigen politischen und verbandlichen Gremien tätig, sowie **Frau Juliane Lidl-Böck**, Neu-Ulmer Stadträtin.

Als dritte Teilnehmerin musste die Frauenbeauftragte des Landkreises und der Stadt Neu-Ulm Frau Renate Kögel leider kurzfristig wegen Erkrankung absagen.

Im Hinblick auf die bevorstehende Wahl rief Frau Bachmann in ihren Begrüßungsworten den Frauen in Erinnerung, dass sie als freie Bürgerinnen zur Wahl gehen **d ü r f e n**. Die Erfahrungen aus Ländern wie Afghanistan sollten uns dieses Privileg immer wieder bewusst machen.

Der Frauenbund hat sich die Förderung seiner Mitglieder in ihrem politischen Verständnis und Engagement seit seiner Gründung vor über 100 Jahren zur Aufgabe gemacht. So sind auf allen politischen Ebenen auch heute Frauenbundsfrauen in den verschiedenen Ämtern tätig, von Bürgermeisterinnen bis zu Bundesministerinnen.

Dass es für Frauen nach wie vor trotz mancher Verbesserungen schwieriger als für Männer ist, ein politisches Mandat zu erlangen und auszuüben, betonten Frau Fickler wie Frau Lidl-Böck.



Firmung 2010

Am Ende dieses Jahres werden wir in unserer Gemeinde wieder mit der Firmvorbereitung beginnen.



Schriftlich eingeladen, zunächst zum Informationsabend, werden alle registrierten Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 1996/ 1997. Die Einladungen erreichen euch bis spätestens Ende Oktober.

Falls dich bis dahin keine Einladung erreicht hat, du aber gerne an der Vorbereitung teilnehmen möchtest, melde dich bitte telefonisch bei uns im Pfarrbüro (Tel.: 17 59 94 0).

Auch diejenigen, die nicht unter diese Jahrgänge fallen, aber gerne dabei wären, melden sich bitte im Pfarrbüro.

Die Firmung wird voraussichtlich im Juli 2010 stattfinden.

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

- Tanzen ab der Lebensmitte -

Tanzen macht die Seele heiter
weitet jedes enge Herz,
und befreit uns, wenn wir wollen
von so manchem stillen Schmerz.



Ohne Arzt und Apotheker,
ohne Klinik ohne Kur,
werden Sie bei uns behandelt,
nur durch Tanz Gesundheit pur!

Wenn Sie gerne tanzen möchten, aber keinen Partner/ in haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, zu uns zu kommen.

Wir sind eine fröhliche Tanzgruppe und tanzen Tänze aus aller Welt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Treffpunkt:

alle 14 Tage am Dienstag, von 18.00 - 19.30 Uhr
im Kath. Gemeindehaus **Kontakt**, Ludwigsfeld

nächste Termine:

06.10.2009, 20.10.2009

Schnuppern Sie einfach bei uns herein und erleben Sie, wie viel Spaß das Tanzen bereitet.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Gretel Ebert (Tanzleiterin des Seniorentanzverbandes e.V.)



Jung und Alt

Am 26. Juli 2009 haben wir auf der Wiese vor dem Gasthaus Silberwald unseren ökumenischen Familiengottesdienst gefeiert.

Obwohl das Wetter in den vergangenen Wochen sehr wechselhaft war, hatten wir an diesem Sonntag Morgen strahlenden Sonnenschein.

Viele Mitglieder unserer beiden Gemeinden haben sich auf den Weg gemacht, um an diesem Gottesdienst teilzunehmen:
zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto.

Mitglieder des Ökumeneausschusses hatten den Platz für den Gottesdienst mit Altar und Bänken vorbereitet, aber die Sitzplätze und auch die Liedblätter reichten für die vielen Teilnehmer nicht aus. Wir rückten zusammen und guckten eben zu zweit in ein Liedblatt. Der Altar war mit Blumensträußen geschmückt und auch vor dem Altar standen blumengefüllte Vasen.

Bei der Einladung zum Gottesdienst hatten die Gemeinden die Gottesdienstteilnehmer gebeten, Blumen mitzubringen. Der Posaunenchor eröffnete den Gottesdienst und die Gemeinde antwortete mit dem Lied **Komm bau ein Haus**.

Im weiteren Verlauf haben Kindergartenkinder des ev. Kindergartens einen Tanz aufgeführt und Kinder des kath. Kindergartens ein Lied gesungen. Neben den ruhigen liturgischen Elementen – Gebete, Fürbitten und Segen – brachten ein Sitztanz für alle und ein Raptanz der kath. Jugend Bewegung in den Gottesdienst.

Mit den Worten **viele bunte Blumen ergeben einen Strauß** fasste Pfarrer Martin den Gottesdienst zusammen.

Nach dem Gottesdienst ergaben sich noch viele Gespräche in kleinen Gruppen, z.B. beim Frühschoppen im Biergarten des Gasthauses Silberwald.

Ute Bienk



Eine tierisch spannende Geschichte

Am diesjährigen Gemeindefest war es wieder so weit, die Kinderchorkinder gestalteten mit einem Musical den Festgottesdienst. Die Geschichte von Daniel, der als junger Mann in die Gefangenschaft nach Babylon kam, beschäftigte die Kinder seit Mai jeden Freitag, in den Kinderchorproben.

Fleißig wurden Lieder und Texte geübt, Rollen verteilt und das Schauspiel in der Kirche geprobt.

Richtig aufregend waren für alle dann die Generalproben mit unseren Musikern und den Kostümen.

Dank des harmonischen Zusammenspiels mit Michael Blessing am Klavier und Josias Brenner am Schlagzeug klappte auch der letzte Durchlauf des Musicals am Samstagvormittag super und alle freuten sich auf den Gottesdienst am Sonntag.

Am Sonntagmorgen schlüpfen die Kinder dann in ihre Rollen als *Daniel, Schüler, Könige, Löwen, Diener,*

Im Gottesdienst klappte dann alles wie am Schnürchen.

Alle haben ihr Bestes gegeben und ein tolles und spannendes Musical aufgeführt.

Der Beifall am Ende des Stückes war der Lohn für das lange Üben.

Wir freuen uns schon wieder auf unseren nächsten Auftritt, im Festgottesdienst zur Grundsteinlegung am 18. Oktober.

Karin Rehle und Julia Span mit allen Kinderchorkindern

Wer gerne mitsingen möchte, komme einfach freitags um 15:00 Uhr in den Jugendraum des Gemeindehauses **Kontakt** zur Kinderchorprobe.

Wahl des Pfarrgemeinderats am 6. und 7. März 2010

Bald stehen sie wieder an: **Die Neuwahlen für den Pfarrgemeinderat**.

Was macht eigentlich so einen Pfarrgemeinderat aus?

Er oder sie sollte Interesse an der Pfarrgemeinde haben, um die Gemeinde mitzugestalten.

Wer also neue Ideen hat, ist hier genau richtig, ebenso, wer meint, es gibt noch Einiges zu tun und zu verbessern in unserer Gemeinde

Christus, unser Friede.

Genau nach diesen Menschen suchen wir. Wenn Sie also jemanden kennen, auf den diese Beschreibung zutrifft, oder der Meinung sind, dass Sie selbst dafür in Frage kommen, dann melden Sie im Pfarrbüro Ihren Kandidatenvorschlag.

Vielen Dank,

Ihr Thomas Fiedler (im Namen des PGR)